

Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

Herrn Bürgermeister  
Wolfgang Henseler

o.V.i.A.

Alter Weiher 2  
53332 Bornheim

Internet: [www.stadt-bornheim.de](http://www.stadt-bornheim.de)

**PERSONALRAT**

Herr Radermacher

Zimmer: EG Raum 1

Telefon: 0 22 22 / 945 - 354

Telefax:

E-Mail: [dietmar.radermacher@stadt-bornheim.de](mailto:dietmar.radermacher@stadt-bornheim.de)

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

11/10 42 02 / 20.08.2020

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom

Ra/Ha

Datum

23.09.2020

## **Stellungnahme des Personalrates zum Stellenplan 2011/2022**

Sehr geehrter Herr Henseler,

Sie haben dem Personalrat den Stellenplanentwurf für die Jahre 2021 und 2022 zur Anhörung gemäß §75 Abs. 1 Nr. 1 LPVG NRW zugeleitet. Der Stellenplan wurde gesichtet und Anmerkungen des Personalrats wurden mit einbezogen.

Der Personalrat hat den Stellenplanentwurf in seiner Sitzung vom 23.09.2020 beraten und nimmt wie folgt Stellung dazu:

Auf die ämterübergreifenden, stetig steigenden Aufgaben und Ansprüche, wurde mit entsprechenden Stellenbedarfsmeldungen reagiert. Dieses wird seitens des Personalrates sehr begrüßt und als dringend erforderlich erachtet und erfährt somit die volle Unterstützung des Personalrates.

Die angedachten und bereits erfolgten Stellenmehrungen in den Abteilungen führen zu einer personellen Aufstockung, welche auch auf der Abteilungsleiterenebene im Rahmen der Dienst- und Fachaufsicht bewerkstelligt werden muss (siehe z. B. 2.2, 5.2, 4.2, 11.1.) In diesem Zusammenhang sind aus Sicht des Personalrates Sachgebietsleitungsstellen sinnvoll und würden zu einer Entlastung führen.

Aufgrund der immer weiter steigenden Zahl der Neuanmeldungen in den Kindertageseinrichtungen, die damit erforderlichen Neubaumaßnahmen und Personaleinstellungen, haben einige Ämter in ihren Stellenbedarfsmeldungen reagiert. Dem Personalrat ist in diesem Zusammenhang aufgefallen, dass kein Bedarf an zusätzlichen Stellen seitens Amt 4 hier explizit die Abteilung 4.3 Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege angemeldet wurde. Hier sieht der Personalrat dringenden Handlungsbedarf, um der Belastungssituation in der Abteilung entgegenzuwirken. Die zur Personalbemessung angesetzten Daten wie z. B. Kin-

deranzahl, Anzahl der Kitas und Kita Personal aus der Organisationsuntersuchung aus dem Jahr 2013 wurden bis heute stellenmäßig nicht angepasst. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Stelle des Jugendhilfeplaners seit mehr als einem Jahr immer noch immer nicht ausgeschrieben wurde.

Auch auf den Personalrat wirken sich u.a. die zuvor beschriebenen Bedarfe aus. Der Personalrat verzeichnet bereits schon jetzt steigende Fallzahlen. Entsprechend der gestiegenen Mitarbeiterzahl wird sich auch das neu zu wählende Gremium zahlenmäßig erhöhen. Zu den steigenden Fallbearbeitungen fällt für die Personalrat-Assistenz auch erhebliche Mehrarbeit bzgl. der Digitalisierung an. Aus diesem Grund beantragt der Personalrat die Wochenarbeitszeit der Assistenzkraft um 4 Wochenstunden zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Radermacher', written in a cursive style.

Dietmar Radermacher  
(Vorsitzender)